

Informationsvorlage

210/2019

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
27.11.2019	Werkausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Sammlung und des Transports von Altpapier, Rest- und Biomüll in Eigenerledigung

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:

Produktsachkonto:

Investitionsmaßnahme/Projekt:

Haushaltsansatz:

Noch verfügbar:

Bemerkungen:

Bad Dürkheim, 15.11.2019

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Der Kreistag hat auf Antrag der CDU-Fraktion die Werkleitung mit der Prüfung beauftragt, ob die Sammlung und der Transport des Altpapiers in Eigenerledigung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb im Verhältnis zur Fremdvergabe wirtschaftlicher betrieben werden könnte. Parallel dazu soll diese Prüfung auch für die über den Hauptentsorgungsvertrag gesammelten Abfallfraktionen (Rest-, Bio- und Sperrmüll) durchgeführt werden. Die Prüfung soll unter Beteiligung eines Büros durchgeführt werden, das über Erfahrung mit dieser Fragestellung verfügt.

Der Vertrag über die Sammlung und den Transport von Altpapier im Landkreis Bad Dürkheim endet am 31.12.2021. Es besteht für den Abfallwirtschaftsbetrieb eine einmalige Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr.

Die Verträge über die Sammlung und den Transport von Restmüll, Biomüll und Sperrmüll im Landkreis Bad Dürkheim enden zum 31.12.2021. Es besteht für den Abfallwirtschaftsbetrieb eine zweimalige Option zur Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr.

Das Auslaufen der sog. Hauptentsorgungsverträge bietet immer die Gelegenheit die weitere konzeptionelle Ausrichtung der Abfallwirtschaft auf den Prüfstand zu stellen. Eine mögliche konzeptionelle Neuausrichtung wäre die Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft im Landkreis Bad Dürkheim. Unter Rekommunalisierung ist die Übernahme des operativen Geschäfts, also die Übernahme der Entsorgungsleistungen mit eigenem Fuhrpark und eigenem Personal, zu verstehen.

Die sachgerechte Prüfung und Bewertung dieser Aufgabenstellung erfordert

- eine kaufmännische Sollkostenrechnung bei Eigenerledigung
- die Darstellung möglicher Marktergebnisse bei der Fremdvergabe
- eine Analyse der jeweiligen Vor- und Nachteile sowie Risiken für den Eigenbetrieb